



Externer domizil+ Wartungsreport

domizil+2026.03.00, BN - Arbeitsläufe - Einzieherdaten erstellen

Bei der Erstellung des Datenträgers wurde bei vermieteten Einheiten die Creditor-ID (CID) des Auftraggebers aus der falschen Verrechnungseinheit ausgelesen. Dies wurde behoben. Die CID wird nun aus der Verrechnungseinheit ermittelt, welche im Bestandnehmerstamm bei "Zuordnung der Verrechnungseinheit AN" hinterlegt ist. Ist in dieser Verrechnungseinheit keine CID definiert, wird die CID aus der Verrechnungseinheit 0 verwendet.
Modul: BNEINZUG.gnt

domizil+2026.03.00, BN - Ausdrücke - Zinsliste

Wird das Feld "Bezugsdatum" am Bestandnehmerstamm für ein anderes Datum, z.B. das Übernahmedatum, verwendet, ist es möglich, das Bezugsdatum im Feld "erstmalige Vermietung" in der Karteikarte "Kalkulation" (unter "Wiedervermietungsmiete/SEB-Miete/Auslaufann.") zu hinterlegen. Ist dort ein Datum hinterlegt, dann wird dieses Datum als Bezugsdatums angedruckt, insofern für den Bestandnehmer weder Kalkulationsart 1, 7, 10 noch 12 definiert ist. Bei Verwendung eines variablen Vorschreibungsintervalls wird allerdings das Intervall und die Frequenz als Datum in das Feld "erstmalige Vermietung" geschrieben, was bisher dazu führte, dass dieses Datum fälschlicherweise als Bezugsdatum bei der Zinsliste angedruckt wurde. Die Logik wurde nun dahingehend erweitert, dass Datumsangaben im Feld "erstmalige Vermietung" auch dann nicht als Bezugsdatum angedruckt werden, wenn ein variables Vorschreibungsintervall verwendet wird.
Modul: BNLIST06.gnt

domizil+2026.03.00, BN - Kalkulation - Bestandnehmerkalkulation

Die Kalkulation wurde bei einzelnen Objekten mit dem Fehler "unexpected program termination" abgebrochen. Dies wurde behoben.
Module: BNBKALK.gnt, BNDIUP7.gnt, BNKAL45U.gnt, BNWESI.gnt

domizil+2026.03.00, BN - Kalkulation - Listung der Objektbasen

Die Formelberechnung bei den Kalkulationsprogrammen "Listung der Objektbasen" und "Bestandnehmerkalkulation" war bisher auf 8 Formelelemente beschränkt, weshalb längere Formeln zu einem Abbruch der Kalkulation führten. Dies wurde behoben, indem die Anzahl der Formelelemente auf 19 erweitert wurde.
Module: BNBKALK.gnt, BNOBKAL.gnt

domizil+2026.03.00, BN - Kalkulation - Wertsicherung

Bei der Wertsicherung nach 5. MieWeG wurde im Teilanwendungsbereich eine Schwellenüberschreitung im Februar nicht erkannt. Laut 5. MieWeG darf nur 1x im Jahr wertgesichert bzw. vorgeschrieben werden, und zwar im Teilanwendungsbereich ab April und im Vollanwendungsbereich ab Mai. Aus diesem Grund werden die bis zu diesem Datum zur Verfügung stehenden VPI-Werte verwendet. D.h. im Teilanwendungsbereich werden VPI-Werte bis Februar und im Vollanwendungsbereich bis März geprüft und für die Berechnung herangezogen, statt bisher bis Jänner bzw. Februar.

domizil+2026.03.00, BN - Stammdaten - Global-Indexwerte

Die VPIs für 03/2026 wurden ergänzt.

domizil+2026.03.00, JA - Arbeitsläufe - Abrechnungsdruck

Beim Abrechnungsdruck wurde, wenn mehrere Objekte in einem Arbeitslauf gedruckt wurden, bei Objektwechsel in manchen Fällen in der Übergabemenge an den Report ein zusätzlicher Closing-Tag erzeugt, wodurch die Druckvorschau nicht aufgebaut werden konnte.

Das wurde behoben.

Module: JAHP231.gnt, jahp232.gnt

domizil+2026.03.00, JA - Arbeitsläufe - Jahresabrechnung

Nach dem Storno und dem erneuten Abrechnen ergab sich in gewisser Konstellation ein Buchungssaldo aufgrund nicht korrekt verarbeiteter Buchungen bezüglich Erlösschmälerung Leerstand.

Das wurde behoben.

Module: JAHP211.gnt, JAHP212.gnt, JAHP231.gnt, JAHP2341.gnt

Bei einem Storno und einer erneuten Abrechnung wurden nachträglich vorgenommene Wohnungswechsel nicht immer korrekt berücksichtigt. Das wurde behoben.

Module: JAHP211.gnt, JAHP212.gnt, JAHP231.gnt, JAHP2341.gnt

domizil+2026.03.00, KA - Ausdrücke - Kontoauszug

Die Fußzeile des Druckes "Kaufanwärter Kontoauszug" wurde an den Standard angepasst.

Modul: KA_Kontoauszug.rpx

Beim Ausdruck des Kaufanwärter-Kontoauszugs konnte es zu nicht sinnvollen Seitenumbrüchen kommen. Dieser Umstand wurde behoben. Weiters werden nun der Briefkopf und die Spaltenüberschriften auf jeder Seite angedruckt.

Module: KA_Kontoauszug.rpx

domizil+2026.03.00, DL - Arbeitsläufe - Annuitätenabrechnung

Der Ausdruck des Absenders (Standardlogo) der Annuitätenabrechnung kann mit dem Parameter "DL_UE" unterdrückt werden. Ab Version 2026.01.00 wurde diese Funktion fälschlicherweise durch den Parameter "DL_ANLOGO" (=Indiv-Logopackage der Annuitätenabrechnung) übersteuert. Dies wurde korrigiert, nun wird der Parameter "DL_UE" wieder korrekt berücksichtigt.

Modul: dlabdruck.rpx

Ist der Parameter DL_WW-KZ so definiert, dass keine Aliquotierung erfolgt und somit der letztgültige Bestandnehmer die Abrechnung erhält, wurden in gewisser Konstellation bei der aktuellen Subeinheit die vorgeschriebenen Darlehenswerte der Monatsvorschreibung des Vorgängers nicht berücksichtigt. Das wurde geändert, es wird nun ein korrektes Ergebnis ermittelt.

Modul: DLU43A.gnt

domizil+2026.03.00, FI - Ausdrücke - UVA

Bei einer UVA mit negativer Vorsteuer (Berichtigung Vorsteuer KZ 067) wurde bisher keine Umbuchung der Vorsteuer vom Vorsteuerkonto auf das Verrechnungskonto-Finanzamt vorgenommen.

Das wurde nun behoben.
Modul: FIUSTVOR.gnt

domizil+2026.03.00, BU - Buchen - 2 (OB/FI)

Bei der Erstellung einer Buchung auf ein OB/FI-Konto mit Ist-Versteuerung (KZ "Versteuerung" am FI-Kontenstamm = 1) wurde nicht immer automatisch das Belegdatum in das Feld Zahlungsdatum gestellt. Das wurde korrigiert.

Falls es sich um eine aus dem Rechnungseingangsbuch vorgeschlagene Aufwandsbuchung handelt, wird als Zahlungsdatum 0 gesetzt, da das Zahlungsdatum dann im Zuge der Verbuchung der Zahlung automatisch gesetzt wird.

In Buchungsart 2 wurde in einer gewissen Konstellation bei der Eingabe der Kostenart die Fehlermeldung "Listenindex außerhalb des gültigen Bereichs (-1). TStringListBereich ist 0..8." ausgegeben. Dies wurde korrigiert.

Weiters wurde korrigiert, dass das Feld USt-/VSt-Kennzeichen nicht aktualisiert wurde, wenn die Kostenart mehrfach gewechselt wurde und die Bearbeitung des Feldes USt-/VSt-Kennzeichen bei einer Kostenart nicht möglich ist. Durch diese Korrektur wird nun auch in diesen Fällen der USt-/VSt-Betrag korrekt berechnet.

domizil+2026.03.00, BU - Buchen - 4 (KR)

Es ist nun möglich, in der Buchungsart 4 im Feld "Gegenkonto" informativ ein Kreditorenkonto einzugeben.

domizil+2026.03.00, AL - Drucken/Archivieren - Druckdateien zerschneiden

Der Druck der BN-Kalkulation "EVB gem. §45 MRG" konnte nach dem Publishen nicht mit der Druckvorbereitung "Druckdateien zerschneiden" weiterverarbeitet werden. Dies wurde korrigiert.
Modul: A4hoch BN-EVB§45MRG 66 Zeilen.rpx

domizil+2026.03.00, DIV - Prüftools

Prüfliste – Vergleich KR Buchungen/FIBU Absummierung:

Erklärung: Es wird die Summe der Buchungen pro KR-Buchungssymbol, KR-Typus und KR-Artkennzeichen, die das gleiche Summierungskonto hinterlegt haben, gebildet und dem Saldo des jeweiligen Fibu-Kontos gegenübergestellt.

Folgendes wurde angepasst:

1. Kreditorbuchungen mit gleichem Symbol aber unterschiedlichem Typus oder Artkennzeichen werden zunächst einzeln aufgelistet und dann in einer Summenzeile je KR-Buchungssymbol zusammengefasst.

Die einzelnen KR-Buchungen können keiner Fibu-Buchung gegenübergestellt werden, da bei der Fibu-Buchung kein Typus und Artkennzeichen vorhanden ist. Der Betrag in der Spalte FIBU ist daher 0. Statt wie bisher eine Differenz in Höhe der jeweiligen KR-Buchung in der Spalte "Diff.FIBU/KRBH" auszuweisen, wird für die einzelnen Buchungen in dieser Spalte nun als Differenz immer 0,00 ausgewiesen.

Eine tatsächliche Differenz ist in der Summenzeile des jeweiligen KR-Buchungssymbolen ersichtlich.

2. Am Druck werden auch direkte Fibu-Buchungen ausgegeben. Also jene Buchungen am Konto, die nicht aus einer Absummierung stammen.

Auch bei diesen Buchungen wird in der Spalte "Diff.FIBU/KRBH" nun immer der Betrag 0,00 ausgewiesen, da es hier nie eine zugehörige Kreditorbuchung gibt.

3. Bedingt durch eine Änderung bei den Buchungstexten, welche für den korrekten Abgleich der Buchungen notwendig sind, stimmten die Ergebnisse der Prüfliste nicht mehr. Ebenso wurde dadurch der allgemeine Text "Summe Symbol" anstatt des korrekten Symbol-Textes angedruckt. Beide Umstände wurden korrigiert.

4. In der Spalte "TY" wurde das Artkennzeichen und in der Spalte "Art" wurde der Typus angedruckt. Auch das wurde korrigiert.

Module: dom_zz_krabsummierung.sql, zz_krabsummierung.rpx
